

LESEN D U N T E R W E G S I M KLOSTER FAHR

DAS VERLORENE PARADIES LITERARISCHE GARTENBILDER IM LAUF DER JAHRHUNDERTE

Das Kloster am Rande der Stadt, so der Titel eines Werkes der Dichterin-Nonne Silja Walter aus dem Kloster Fahr, liegt nordwestlich von Zürich in idyllischer Landschaft direkt an der Limmat. Seit 1130 beleben Benediktinerinnen diesen wunderbaren Ort. Zum Klosterleben gehört u.a. auch die Pflege der beiden Klostergarten.

Die Lesung zu den literarischen Gartenbildern im Laufe der Jahrhunderte knüpft an diese Gartentradition des Klosters Fahr an – der perfekte Ort für eine Zeitreise durch die literarische Gartengeschichte seit der Genesis: Adam und Eva im Garten Eden, die Hängenden Gärten der legendären Königin Semiramis, römische Adelige und die Gärten ihrer Landvillen, Nonnen und Mönche im Klostergarten, Könige und Fürstinnen im barocken Schlossgarten, englische Ladies und Lords im Landschaftsgarten... Die Aufzählung ist zu ergänzen mit dem bürgerlichen Garten als privatem Rückzugsort, dem Armengarten zum Selbstanbau sowie dem Urban Gardening, dem jüngsten Versuch, unwirtlichen Stadtquartieren einen Hauch von Gartengefühl zu verleihen.

Begleiten Sie uns durch die Gärten und den Klosterkomplex vom Fahr und lauschen Sie den Erzählungen, Lesungen und der Musik zum Thema!

SAMSTAG, 21. JUNI 2025, 15.30H – KLOSTER FAHR, UNTERENGSTRINGEN

KONZEPT / MODERATION	CORINNA JÄGER-TREES, GERMANISTIN, WABERN
LESUNG	GRAZIELLA ROSSI, SCHAUSPIELERIN, ZÜRICH
VIOLA	NADA ANDERWERT, BRATSCHISTIN, BERN



ANZAHL GÄSTE	max. 30 Personen
KOLLEKTE	Wir bedanken uns im Voraus für einen Beitrag in der Höhe von ca. Fr. 50.-
ANMELDUNG	Bis 7. Juni 2025 unter info@kloster-fahr.ch oder Tel. 043 455 10 40
SCHLECHTES WETTER	Der Anlass findet bei jeder Witterung statt (Schlechtwetterkonzept)

Foto: Klostergarten im Fahr. ©Henry Muchenberger